



Fotos: Landkreis Barnim/Höhnow

05.12.2024 09:03 CET

Inklusion am Arbeitsmarkt

Erfolgreiche Premiere für inklusives Arbeitgeber-Frühstück sowie Job- und Praktikumsbörse im Landkreis Barnim

Jedes Jahr am 3. Dezember ist der internationale Tag für Menschen mit Behinderungen. Passend hierzu fand am vergangenen Dienstag in dieser Form zum ersten Mal das "Inklusive Arbeitgeber-Frühstück" im Landkreis Barnim statt. Auf Einladung des Integrationsfachdienstes (IFD) Eberswalde

fanden sich zahlreiche Akteure aus der Wirtschaft, der Arbeitsvermittlung sowie der Arbeitnehmerbetreuung zum Austausch sowie einer anschließenden Berufsmesse mit dem Fokus auf das Thema Inklusion am Arbeitsplatz im Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde ein.

Wie Landrat Kurth in seinen Eröffnungsworten betonte, geht es bei dem Format - getreu des gesetzten Mottos "Potentiale erkennen und Vielfalt entdecken" - darum, gemeinsam die Teilhabechancen von Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt zu fördern sowie die Fähigkeiten und Kompetenzen von Menschen mit Behinderungen zu erkennen und zu nutzen - auch um die Fachkraft- und Arbeitskräftesicherung im Landkreis Barnim zu verbessern. "Vielfalt in der Arbeitswelt ist kein abstraktes Ziel, sondern ein echter Mehrwert für Unternehmen, Institutionen und unsere gesamte Gesellschaft", so Landrat Kurth.

Im Plenarsaal des Paul-Wunderlich-Hauses in Eberswalde trafen dabei zunächst etwa 50 Personen bei einem gemeinsamen Frühstück zum gemeinsamen Austausch und zur Vernetzung zusammen. Die geladenen Unternehmerinnen und Unternehmer kamen aus den verschiedensten Branchen - vom Dachdeckerbetrieb über Gesundheits- oder Pflegeunternehmen, landwirtschaftliche Betriebe bis hin zum Lebensmittelmarkt oder Metallbauunternehmen. Dabei war Gelegenheit, sich zu den eigenen Erfahrungen bei und mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen auszutauschen, Probleme und Bedenken zu diskutieren sowie Erfolge und positive Auswirkungen zu besprechen.

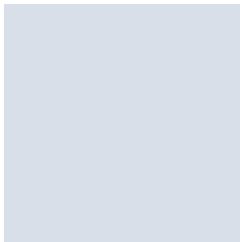
In einem offenen Ambiente konnten die Arbeitgeber auftretende Fragen direkt mit den entsprechenden Ansprechpartnern der Leistungsträger - wie etwa der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter oder der Rentenversicherung - in einem Gespräch ohne jede Hürde klären. Mit am Tisch waren dabei auch Vertreterinnen und Vertreter des Landesamtes für Soziales und Versorgung, des Integrationsfachdienstes Eberswalde und die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber sowie der Handwerkskammer. Damit konnte nicht nur über die Ausbildung, Einstellung und den Arbeitsplatzzerhalt von Menschen mit Handicap informiert werden, sondern auch die vielen Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden, wie etwa die Probebeschäftigung, Eingliederungszuschüsse, technische Hilfsmittel im Betrieb oder spezielle Förderleistungen des Integrationsamtes bei Vorliegen einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Frisch gestärkt und informiert haben sich dann viele der Arbeitgeber in einer sich anschließenden Job- und Praktikumsbörse im Rondell des Plenarsaales interessierten Menschen präsentiert. Dabei kamen viele, vor allem junge Menschen aus den Förderschule des Landkreises Barnim zusammen, um sich direkt bei den Unternehmen über Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten zu informieren. Zugleich blieben die Leistungsträger anwesend, sodass sich die Besucherinnen und Besucher auch weiterhin Informationen zu individuellen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten einholen konnten.

Das Format des inklusiven Arbeiter-Frühstücks schafft Aufklärung, Informationen und Kontakte und hat sich in dieser Form bewährt. Langfristig ist geplant die Veranstaltung im Wechsel zwischen dem Landkreis Uckermark und dem Landkreis Barnim zu verstetigen.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703